

SS 2011

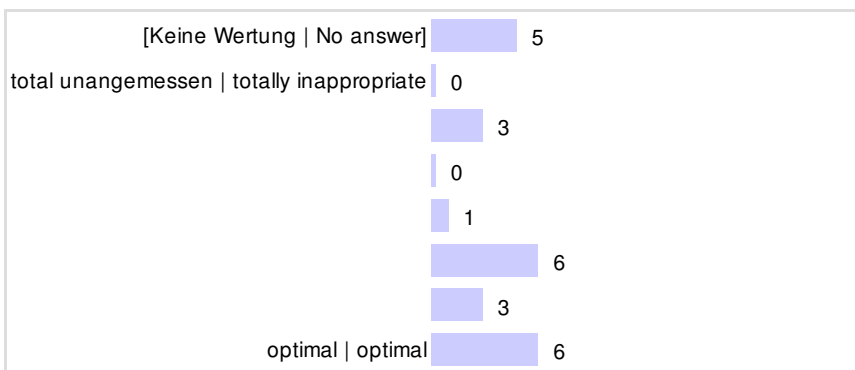
Objektorientierte Softwareentwicklung

Dozent(en): Prof. Dr. Andreas Weber

Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht | How regularly have you attended this lecture ?



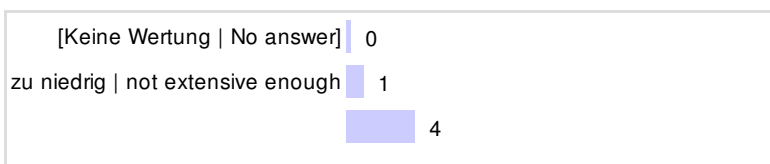
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik | Does this classroom conform to your needs in terms of size and acoustics ?

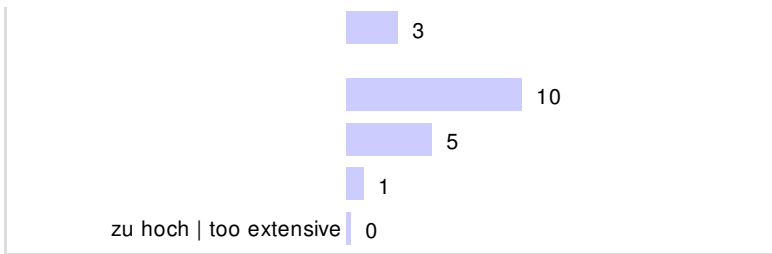


Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt | In which way has this lecture influenced your interest in the subject area ?

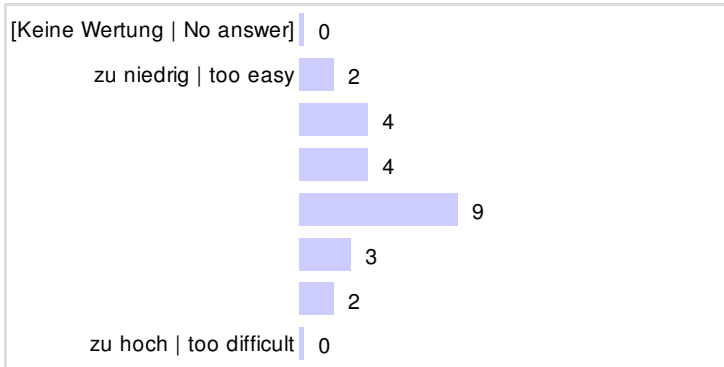


Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung | Please comment on the amount of material to be studied in this lecture. Is it not extensive enough/adequate/too extensive ?





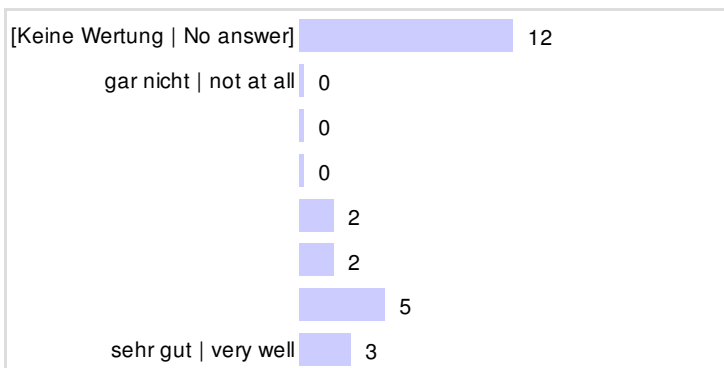
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung | Please comment on the level of difficulty of this lecture. Is it too easy/fair/too difficult ?



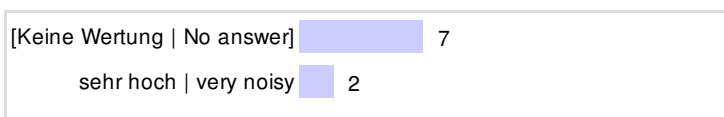
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen | Have you recognized a recurrent theme in this lecture ?

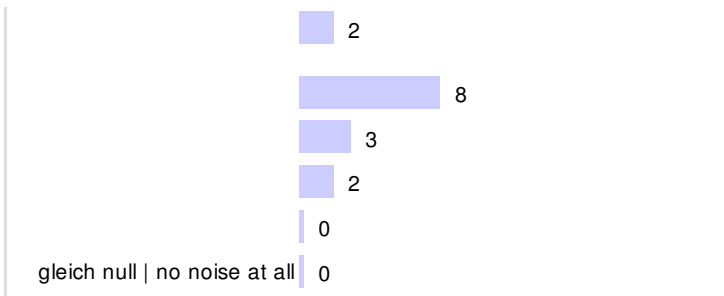


Entsprach der in der Veranstaltung behandelte Stoff den im Modulhandbuch beschriebenen Inhalten | Did the actual content of this lecture conform to the content described in the module handbook ?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung | How noisy did it get during the lecture ?





Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist | The comprehensibility of the lecturer is



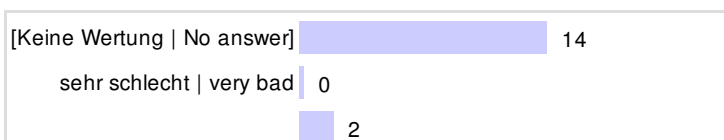
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist | The readability/clarity of the content on the blackboard/slides is

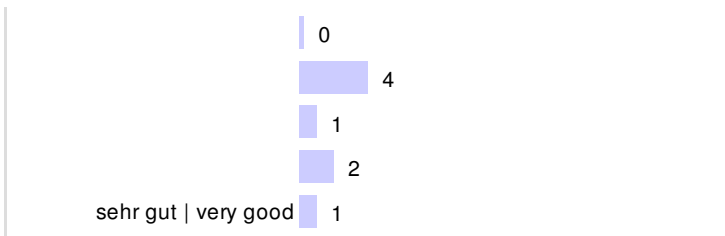


Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript | What do you think of this lecture's script (if available) ?



Wie gut sind die Literaturangaben | How helpful is the literature suggested for this lecture ?

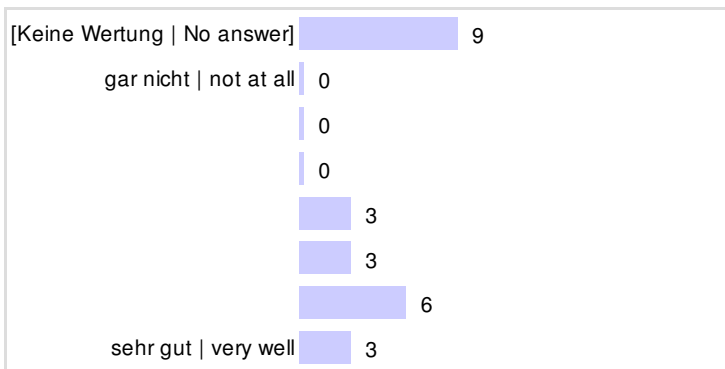




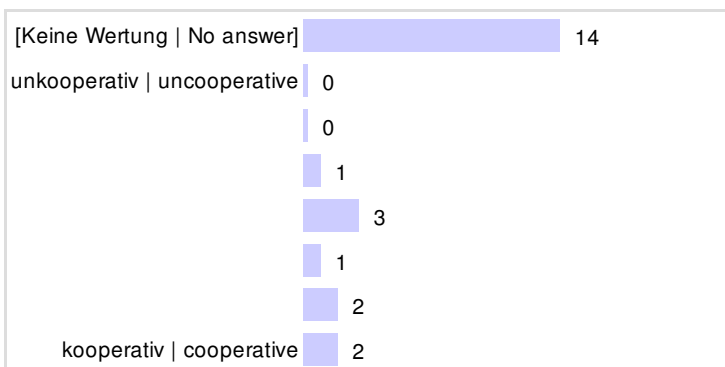
Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt | This lecture's content is illustrated by examples



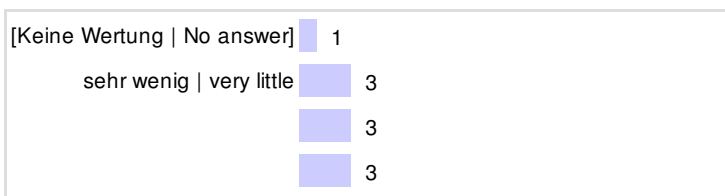
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein | In which way does the lecturer respond to questions from the audience ?

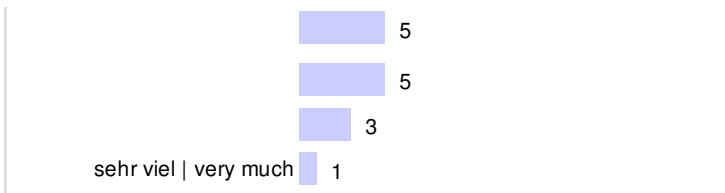


Wie reagiert der Dozent auf Kritik | What is the lecturer's reaction to criticism ?



Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben | Have you learned something new in this lecture ?

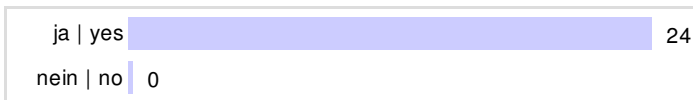




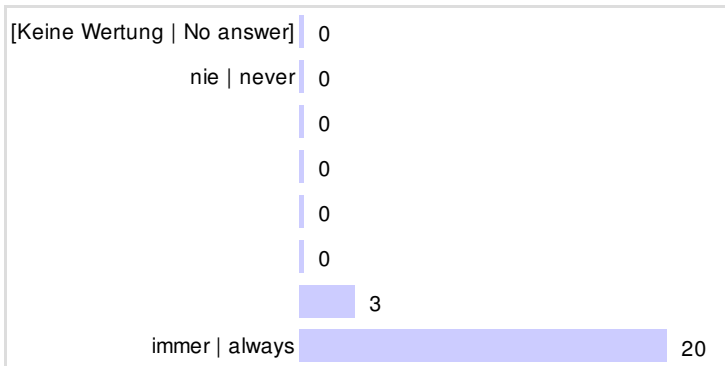
Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen) | Overall score for this lecture (exclusive exercise class)



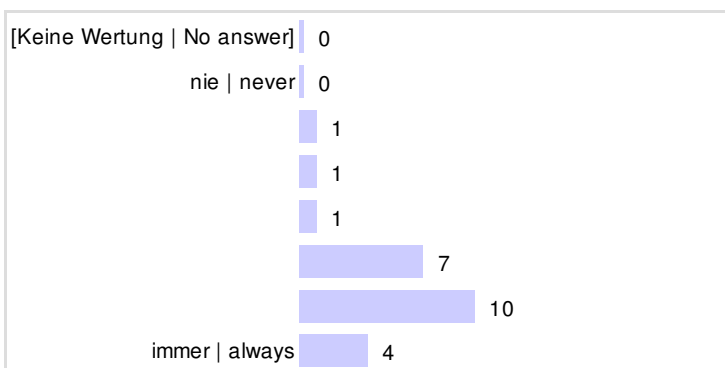
Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten | Has the lecture been accompanied by an exercise class ?



Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht | How regularly have you attended the exercise class ?

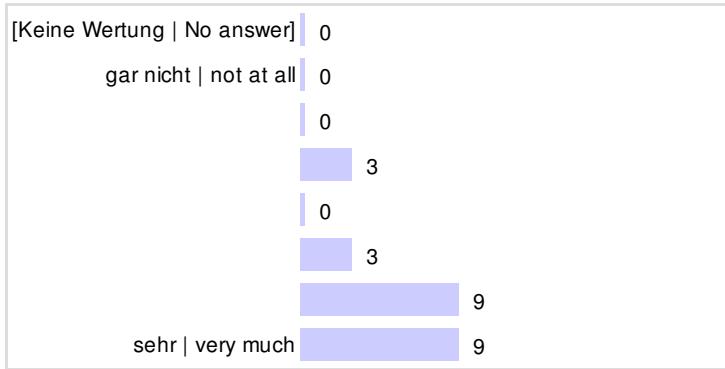


Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert | Have the assignments been phrased in a clear and comprehensible way ?

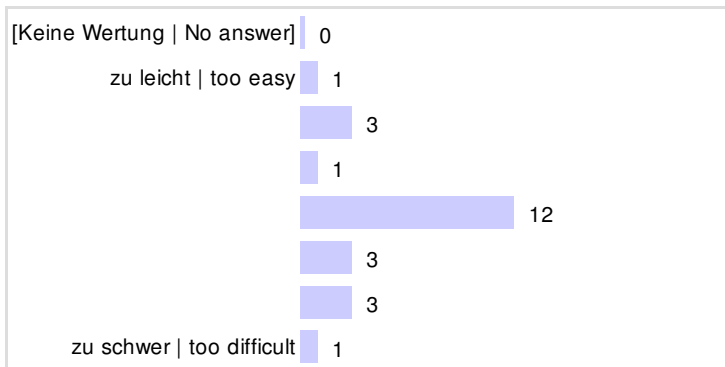


Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes | Do the assignments help you to understand this lecture's content

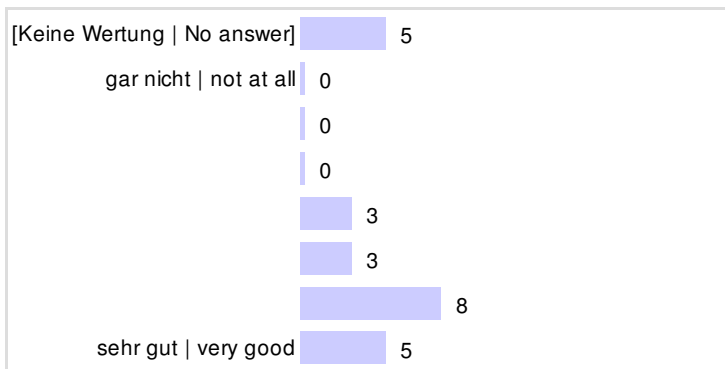
?



Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben | Please comment on the level of difficulty of the assignments. Are they too easy/fair/too difficult ?



Die Übungen unterstützen die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. | The exercise class helps me in getting prepared for the exam.



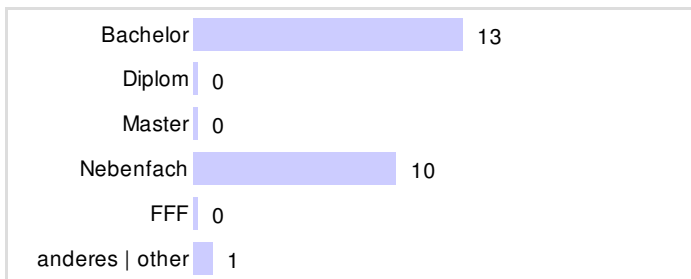
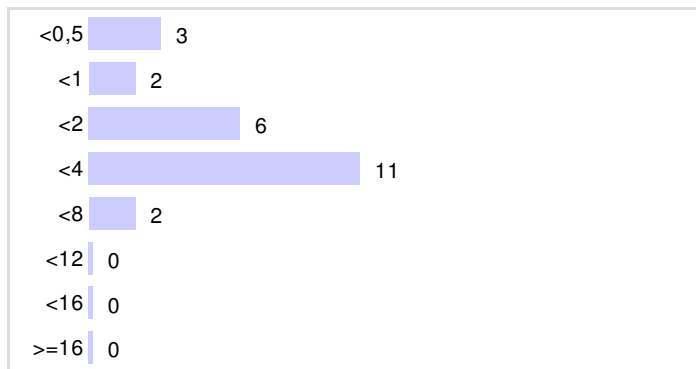
Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung) | Overall score for the exercise class (exclusive lecture)



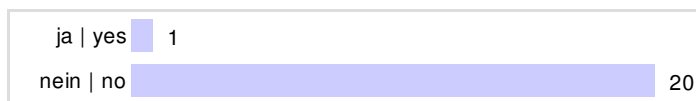
Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen

In welchem Studiengang studierst du Informatik | Which degree program are you studying in ?

sowie sonstige Arbeiten dafür | What is the average amount of hours per week which you spend for the follow-up of this lecture and the preparation of the assignments ?



Nimmst du am Mentoren Programm teil | Are you participating in the mentoring program ?



Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

ich hätte gerne eine dem Standard eines Studenten entsprechende Schwierigkeitsanforderung und nichts, das sich auf Mittelstufenniveau befindet.

Was ist das Leben, wenn nicht eine Anhäufung von interessanten Entscheidungen? Wenn dem so ist, so falle ich anscheinend jeden Mittwoch in eine Art des Wachkomas.

Man kann oftmals die Vorlesungsinhalte nur gut verstehen, wenn man sie schon vorher verstanden hat- es wäre hilfreich, neue Konzepte erst einmal konkret und übersichtlich zu definieren, bevor die zahlreichen Beispiele angeführt werden. Die Übungen waren sowohl vom Inhalt als auch von der Organisation her sehr gut, bloß wäre es sinnvoller, keine reinen ADiP-Aufgaben und stattdessen mehr Programmieraufgaben zur Objektorientierung einzubringen.

1.Nimmt echt die Anwesenheitspflicht aus den Übungen.Ich war da immer und würde auch ohne Pflicht immer hingehen,aber lasst es doch sein.Vor allem so Aussagen, man müsse schauen ob es noch Sinn ergebe für die Klausur zugelassen zu werden, falls man 3 Übungen verpasst...das ist doch ein Witz. Ja, sicher.2.Die 30min-Übungen finde ich nicht gut.Mir wären es lieber - wie in anderen Modulen - 2 Std Übungen zu haben,auch wenn diese nicht so "intensiv" ausfallen.Man kann in (geschätzt) 1,5*10 = 15 Std mehr Übungszeit einfach wesentlich mehr "Kleinigkeiten" erlernen.

Das komplizierte (zB generische Listen) war weniger geordnet, das einfache (wie Einführung Bäume) und schon vorher bekannte sehr schön geordnet und eher ausführlich. Es sollte also das kompliziertere ausführlicher und mit einfacheren Beispielen gemacht werden.Insgesamt habe ich den Eindruck, dass es manchmal zu kompliziert angegangen wurde.

Man weiß leider nicht, wo man mit der Kritik an der Vorlesung anfangen sollte. Da ich letztes Semester keine Kritik für AdiP geschrieben hatte ist diesmal eine Kritik aber definitiv fällig.Die Vorlesung an sich hat so wie sie im Moment gehalten wird absolut keinen Mehrwert. Dem Dozent kann man nicht zuhören, da er für jedes Wort bis zu 10 Atemzüge braucht und die Gefahr besteht einzuschlafen. Zusehen kann ist aber auch nicht möglich, da der Dozent quasi die Vorlesung tanzt. Und das Skript ist so dermaßen unübersichtlich, vollgestopft, ohne Roten Faden und nicht selbsterklärend, sodass auch das Selbststudium nicht angenehm ist. Alles in allem entscheidet sich aber die Mehrheit der Studenten dafür, da in dieser Pflichtvorlesung(!) nicht mehr als 20 Leute sitzen.Zur Verbesserung: Die Folien müssten überarbeitet werden, sodass sie auch zum Selbststudium dienen, quasi wie jedes gute Online-Tutorial. Als der Assistent des Dozenten die Vorlesung als Vertretung gehalten hat war das eine wahre Wohltat. Er hat mehr Stoff in weniger Zeit rüber bekommen und das auch noch sehr gut. Lässt sich das zukünftig einrichten? Und es müsste mehr oder längere Übungen im Verhältnis zur Vorlesung geben. Das ist schließlich eine Programmiervorlesung und man lernt es indem man es macht.Ich hoffe das hat geholfen und spiegelt nicht nur meine Meinung wieder.

ersten 3 Zettel waren überflüssig, was hat das mit Objektorientierung zu tun?

Verbesserungsvorschlag: Dozent sollte ein Mikrofon benutzen, denn manchmal konnte man ihn selbst in den vorderen Reihen kaum verstehen.

--

Die Folien sind leider sehr schwer nachzuvollziehen. Eigentlich muss man zuerst ein Buch über OOP in Java lesen und kann DANACH die Folien verstehen. So sollte es eigentlich nicht sein...